

Mobile Daten mit UT for ArcGIS nutzen

[25.09.2017] Der GIS-Anbieter AED-Sicad gab auf dem Kongress der Versorgungswirtschaft Einblicke in die UT-Produktfamilie, in das mobile Workforce Management sowie in die Themen Datenqualität und INSPIRE.

Mitte September hat der GIS-Anbieter für die Verwaltung und Versorgungswirtschaft AED-Sicad zum Kongress der Versorgungswirtschaft (EVU-Kongress) nach Würzburg eingeladen. Wie das Unternehmen meldet, kamen rund 90 Nutzer und Interessenten zu dem Anwendertreffen rund um die UT-Produktfamilie. Diese umfasst Anwendungen für die Versorgungswirtschaft auf Basis der GIS-Technologie von Esri. Eingeläutet hatte die Veranstaltung das Thema Energieeffizienz im urbanen Raum mit der Präsentation von Erfahrungen aus dem Aspern Smart City Projekt. Wie Daten in der täglichen Arbeitsroutine effizienter genutzt werden können, erfuhren die Besucher im Rahmen mehrerer Vorträge zur Nutzung von UT-Daten im Workforce Management. So beleuchteten etwa der Verteilnetzbetreiber Westnetz und die Stadtwerke Jena ihre Projekte zur Unterstützung mobiler Prozesse. Dabei verwenden beide Unternehmen verschiedene Hardware-Produkte wie Tablets, Smartphones oder Notebooks. Der Hersteller mobileX demonstrierte schließlich, wie er seine Lösung um eine Schnittstelle zum UT AssetManager erweitern konnte.

Die Oberhausener Netzgesellschaft formulierte die Anforderungen an eine flexible Prozessunterstützung durch Apps. Daran anschließend berichtete AED-Sicad über eine erfolgreiche Implementierung im Rahmen des Produktpportfolios. Der Verteilnetzbetreiber LEW Verteilnetz spannte den Bogen weiter und beleuchtete die Digital-Strategie aus GIS-Sicht.

Weitere Themen waren die Datenqualität und INSPIRE. Außerdem wurden bereitgestellte Daten der Portallösung ArcGIS Online demonstriert: Dies sind neben demografischen Daten beispielsweise Wetterdaten, die für Prognosen und Planungszwecke hilfreich sind.

(me)

Stichwörter: Informationstechnik, AED-Sicad,